

Antrag der CDU-Fraktion

im Rahmen der Beratung zum Doppelhaushalt 2018/2019,
Auszug aus der Haushaltsrede im Rat vom 12.03.2018

Betr.: Förderschule, Sperrung von Mitteln und Bericht über Verhandlungsstand

Wir haben mit dem Siegtal-Gymnasium und der Sekundarschule zwei weiterführende Schulen, letztere wird gemäß bereits gefasster Beschlüsse baulich erheblich erweitert. Daneben unterhalten wir zwei Grundschulverbünde mit insgesamt vier Schulstandorten sowie eine vom Rhein-Sieg-Kreis betriebene Förderschule für Sprachbehinderte in Irlenborn.

Die CDU-Fraktion ist froh darüber, dass der Rhein-Sieg-Kreis seit Jahren eine Dependance in Eitorf betreibt und wir möchten dass das so bleibt. Leider ist uns ganz aktuell aus externen Quellen die Information zugetragen worden, dass der Rhein-Sieg-Kreis seit langer Zeit im Austausch mit der Gemeindeverwaltung ist. Danach zeichnet sich nach unseren Informationen Handlungsbedarf hinsichtlich der Bausubstanz und des Raumbedarfs ab, der- trotz langer Verhandlungsphase-noch nicht einvernehmlich geklärt werden konnte.

Wir beantragen daher: Die Gemeindeverwaltung wird beauftragt im zuständigem Fachausschuss umfassend Bericht zum Verhandlungsstand schriftlich vorzulegen, und den Haushaltsansatz von 250.000 € mit einen Sperrvermerk zu versehen. Es macht nur Sinn Haushaltsmittel zu Investieren, wenn der Fortbestand der Förderschule in Eitorf gesichert ist.

Das Thema Inklusion mag gut gedacht sein, die Umsetzung läuft aber aus Sicht der CDU-Fraktion mehr als holprig. Es war ein Fehler, voreilig Förderschulen aufzulösen. Viele Eltern sind heute froh, ihre Kinder wieder in den verbleibenden Förderschulen bringen zu können. Deshalb liegt uns die Förderschule in Irlenborn und deren Fortbestand am Herzen.